

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geleitbrief von Justinus Töllner für Friedrich Neugebauer.

Töllner, Justinus

Halle (Saale), Mai 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45080)

Und und zu wissen sey, wenn es zu wissen nöthig
daß Friedrich Neugebauer, Ständiger Rathgebauer, in
als Kaiserlicher Soldat zu dem zu dem in Pflanz
A. 1715 dem 9 Novemb. im Jofephin Jafu Princk Althab
als ein anmer Kaiserlicher in das kaiserliche kriegs-
privilegierte Kaiserliche aufhauenden, und darinnen
zu allem guten angestanden, und so weit angesetzt
den, daß an dem selbigen ansetzen kann.

Wenn an dem ein Lust hat ein selbigen Handwerk
zu lernen, so wird Princk Althab zulassen, wenn
es wird angestanden, weil er nicht ein selbigen ge-
büßt ist, sondern auch in dem Kaiserlichen zu allen
guten Tugenden und Tugenden angestanden worden, in
dem nicht hindern zu setzen, sondern ihn als einen
selbigen und kaiserlich anzusetzen werden willig auch zu
setzen und nach dem der kaiserl. Privilegi
insest aufzuheben, und also ihn zu Erlaubung
sind Handwerk Handwerk zu setzen. Und ein
Princk Althab als der kaiserliche kaiserliche will Vollmacht
wird, und ein Handwerk Handwerk zu
sich: also wird auch der kaiserliche kaiserliche
mit selbigen dem Princk Althab Princk Althab
in Pflanz dem Princk Althab 1717.

2. Anton Mathias Dronk, Princk Althab Princk Althab, Princk Althab
in Magdeburg Princk Althab Princk Althab Princk Althab Princk Althab
in Princk Althab Princk Althab Princk Althab Princk Althab Princk Althab
A. 1716 dem 16 Jan.
3. Johann Christian Princk Althab, Princk Althab Princk Althab
Princk Althab Princk Althab Princk Althab Princk Althab Princk Althab
A. 1715 dem 26 April im Jof.

